

Workshop zur Migration

Woher, wie und warum kommen Flüchtlinge und Migranten nach Deutschland? Was ist ihre Motivation? Welche persönlichen Geschichten stecken dahinter? Was ist der Unterschied zwischen Migration und Flucht? Und was kann jeder selbst dazu beitragen, damit Geflüchtete, die hier leben, sich sicher und gut aufgenommen fühlen? Der Verein „Gemeinsam leben und lernen in Europa e.V.“ bietet seit 2015 den Workshop „FremdenFreundlichkeit“ an. Dieses Jahr findet er online statt. Unter der Leitung des Bundesfreiwilligen Michael Schimmer behandeln Madeline Winhart, Paul Vollmer, Michelle Pink und Bes-hoy Shinoda diese Fragen.

Der Workshop findet im Rahmen des studentischen „Festival contre le racisme“ am heutigen Montag um 13 Uhr über das kostenlose Videokonferenzprogramm „Zoom“ statt, und zwar über den verkürzten Link:

<https://t1p.de/fremdenfreundlichkeit>. Interessierte können sich auch per Mail bei den Organisatoren des „Festivals contre le racisme“ über asta-fclr@ads.uni-passau.de anmelden und bekommen dann die Zugangsdaten für die Sitzung zugesandt. – red

PNP 7.12.2020